

15.10.2026

DKM 2027: Bewährte Strecken und attraktive Nachwuchsförderung

- **Road to DTM bietet dem OK-N-Sieger 78.000 Euro Förderung**
- **Fünf etablierte Austragungsorte bleiben Teil des DKM-Kalenders**
- **Wackersdorf zwei Wochen vor der FIA Schaltkart-Europameisterschaft**

München. Die Deutsche Kart-Meisterschaft setzt 2027 auf Kontinuität und starker Nachwuchsförderung. Fünf abwechslungsreiche Rennwochenenden auf anspruchsvollen Strecken in Deutschland und Tschechien warten auf die Fahrerinnen und Fahrer. Den Auftakt bildet vom 7. bis 9. Mai der Schweppermannring in Ampfing, gefolgt von Wackersdorf (18.–20. Juni) und Cheb (16.–18. Juli). Nach dem vierten Saisonlauf in Kerpen (13.–15. August) fallen die Titelentscheidungen vom 17. bis 19. September in Mülsen. Die DKM setzt auch im kommenden Jahr auf die fünf Klassen Mini, OK-N Junior, OK-N, KZ2 Cup und KZ2. Zusätzlich bietet die Road to DTM dem Sieger der OK-N-Kategorie eine Förderung in Höhe von 78.000 Euro für den Einstieg in den Automobilsport.

Road to DTM: Direkter Weg in den Automobilsport

Neben den Meistertiteln bietet die DKM 2027 eine attraktive Perspektive für den weiteren Karriereweg. Sie bildet mit der OK-N-Kategorie den Einstieg in die Road to DTM, das Nachwuchsförderprogramm des ADAC. Dieses begleitet Talente auf ihrem Weg vom Kartsport über den BMW M2 Cup, die ADAC GT4 Germany und das ADAC GT Masters bis in die DTM. Der Gewinner der Road to DTM erhält ab dem kommenden Jahr eine Förderung von 78.000 Euro für eine komplette Saison in der nächst höheren ADAC-Serie. Damit ermöglicht das Programm den direkten Wechsel vom Kart- in den Automobilsport.

Die Klassenstruktur reicht weiterhin von den jüngsten Talenten der Mini-Kategorie über OK-N Junior und OK-N bis zu den Schaltkartklassen KZ2 Cup und KZ2. Damit bietet die DKM eine sportliche Plattform für unterschiedliche Alters- und Leistungsstufen und schafft zugleich eine Verbindung zu den nächsten Schritten im Motorsport.

Wackersdorf als Vorbereitung auf die Europameisterschaft

Der Saisonauftakt findet 2027 auf dem Schweppermannring in Ampfing statt. Die 1.063 Meter lange Strecke in Bayern verbindet schnelle Passagen mit anspruchsvollen Kurvenkombinationen und sorgte in den vergangenen Jahren regelmäßig für spannende Rennen. Eine besondere Bedeutung erhält der zweite Saisonlauf im ProKart Raceland Wackersdorf. Nur zwei Wochen nach dem DKM-Wochenende trifft sich auf der 1.190 Meter langen Strecke die internationale Schaltkart-Elite zur FIA Karting Europameisterschaft. Damit bietet die DKM insbesondere den KZ2-Piloten eine attraktive Gelegenheit, unter Rennbedingungen wertvolle Erfahrungen im Hinblick auf das internationale Highlight zu sammeln. Aufgrund dieser Konstellation rückt Wackersdorf im Kalender deutlich nach vorne.

Cheb bleibt nach erfolgreicher Premiere dabei - Finale in Sachsen

Auch 2027 führt die DKM ein Rennen ins benachbarte Tschechien. Die Fun Arena Cheb feierte 2026 eine erfolgreiche Premiere im Rennkalender und überzeugte mit abwechslungsreichen Rennen, einer anspruchsvollen Strecke und einer guten Atmosphäre im Fahrerlager. Nach dem gelungenen Einstand kehrt die Meisterschaft im Juli zurück. Im August folgt mit dem Erftlanding in Kerpen eine der

traditionsreichsten Kartstrecken Deutschlands. Über Jahrzehnte haben dort zahlreiche spätere Motorsportgrößen ihre ersten Schritte gemacht. Auch 2027 wird die Strecke wieder zur Bühne für den nationalen und internationalen Motorsportnachwuchs. Das große Saisonfinale steigt schließlich im September in der Motorsportarena Mülsen. Die 1.315 Meter lange Strecke in Sachsen bildet erstmals den Abschluss der DKM-Saison. Auf dem modernen und sportlich anspruchsvollen Kurs werden die fünf Meistertitel vergeben.

DKM-Kalender 2027 (Änderungen vorbehalten)

07.–09.05.2027	Ampfing
18.–20.06.2027	Wackersdorf
16.–18.07.2027	Cheb (CZE)
13.–15.08.2027	Kerpen
17.–19.09.2027	Mülsen

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de